

NATURE WRITING FESTIVAL

HAMBURG 2025

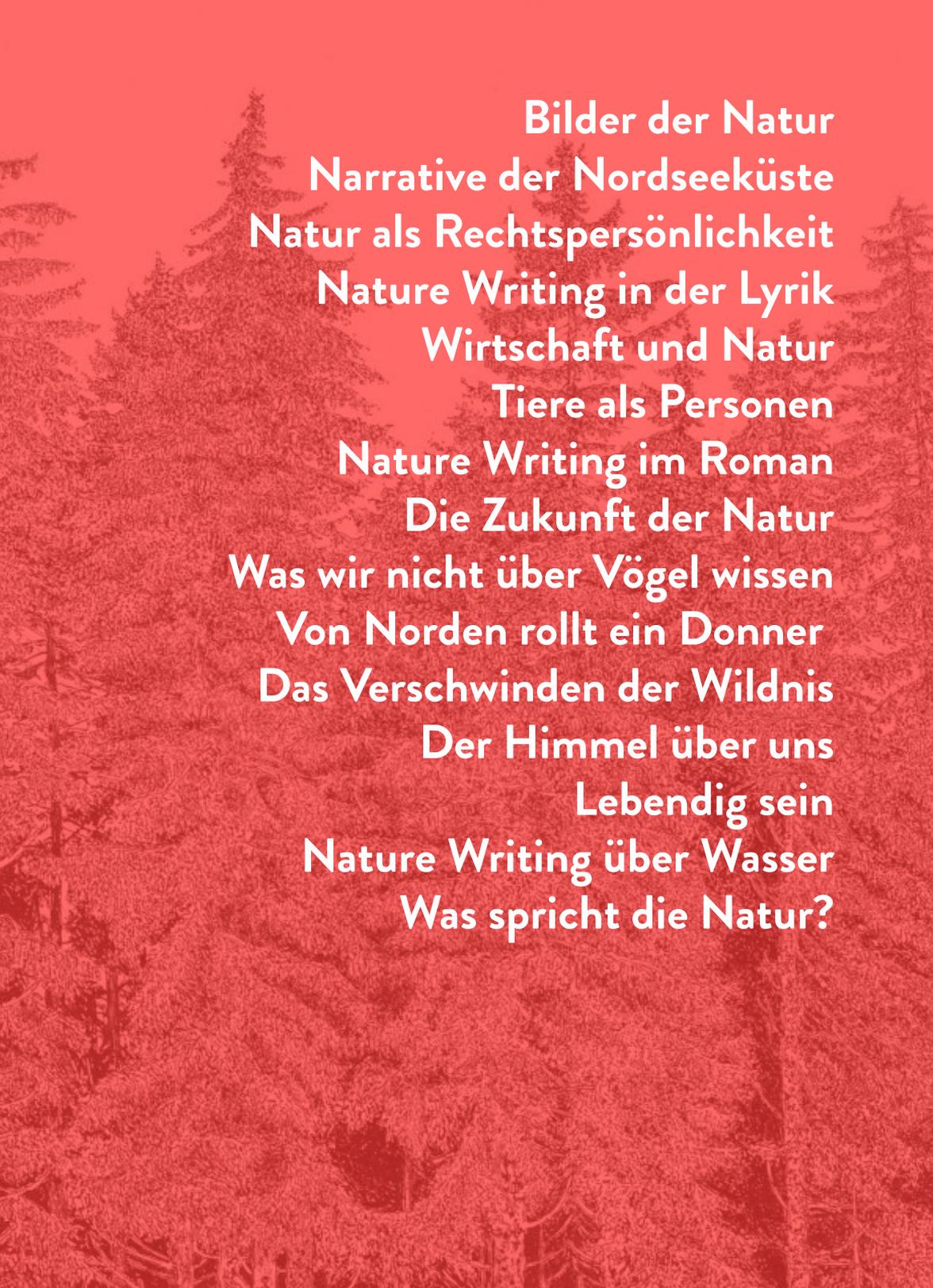
17. BIS 21. JUNI

Lesungen • Vorträge • Gespräche
Workshops • Ausstellung • Exkursion

PROGRAMM

DIE NATUR UND WIR

Fokus Natur – das internationale Nature Writing Festival Hamburg 2025 stellt unser Wissen über Natur, ihre Wirksamkeit und ihre Bedeutung vor. Natur- und Geisteswissenschaft, Sachbuch und literarische Formate präsentieren, was sie über die Natur sagen können. Was zu sagen ist und wo die Grenzen des Sagbaren sind.



Bilder der Natur
Narrative der Nordseeküste
Natur als Rechtspersönlichkeit
Nature Writing in der Lyrik
Wirtschaft und Natur
Tiere als Personen
Nature Writing im Roman
Die Zukunft der Natur
Was wir nicht über Vögel wissen
Von Norden rollt ein Donner
Das Verschwinden der Wildnis
Der Himmel über uns
Lebendig sein
Nature Writing über Wasser
Was spricht die Natur?

AUF EINEN BLICK

DIENSTAG, 17.6.

Bilder der Natur

Vernissage und
Ausstellung

→ MULTIPLE BOX

🕒 16 Uhr 🎟️ frei

Die Natur und wir Festivaleröffnung

→ Zentralbibliothek

🕒 19:30 Uhr 🎟️ frei

MITTWOCH, 18.6.

#ÖtriffÖ

Ökologie trifft
Ökonomie

→ Zentralbibliothek

🕒 10:15 Uhr 🎟️ frei

Widergänger Natur

Vom Verlust und
Wiedererstehen
einer Gegenwelt

→ Zentralbibliothek

🕒 15 Uhr 🎟️ frei

Der Schüler mit dem Wegerich

Eine Erinnerung an
Loki Schmidt

→ Loki Schmidt Stiftung

🕒 17 Uhr 🎟️ frei

Zwischen Furcht und Faszination

Narrative der
Nordseeküste

→ Uni Hamburg

🕒 18 Uhr 🎟️ frei

Hochschwarzwald

European Essays on
Nature and Landscape

→ hinterconti

🕒 18 Uhr 🎟️ frei

Vom Recht der Natur

Die Natur als
Rechtspersönlichkeit

→ Zentralbibliothek

🕒 19 Uhr 🎟️ frei

Nature Writing im der Lyrik

Lesung und Gespräch
Marion Poschmann

→ Buchhandlung

Wassermann

🕒 19 Uhr 🎟️ 15 €

Tiere als Personen

Lesung und Gespräch
Lea Schneider,
Mara-Daria Cojocaru

→ Büchercfé

Kapitel Drei

🕒 19 Uhr 🎟️ 14 €

Nature Writing im Roman

Marie Gamillscheg,
Gianna Molinari

→ Buchhandlung

Lüders

🕒 19 Uhr 🎟️ 15 €

Die Rückkehr der großen Pflanzen- fresser

Konfliktfeld oder
Chance für den
Artenschutz?

→ Botschaft der
Wildtiere

🕒 19 Uhr 🎟️ 8 €

Baumland: Welchen Wald wollen wir?

Lesung und Gespräch

→ Buchhandlung
Christiansen

🕒 19:30 Uhr 🎟️ 14 €

Nature Writing in der Lyrik

Esther Kinsky mit
Katharina Mevissen

→ Literaturhaus HH
🕒 19:30 Uhr 📁 12/8 €

Mein Spitzbergen

Vortrag und Gespräch
Birgit Lutz

→ Globetrotter HH-
Barmbek
🕒 19:30 Uhr 📁 14/12 €

Wegweiser zur ökologischen Heimat?

Kerstin Lange,
Isabel Fargo Cole

→ Hildegarden e. V.
🕒 19:30 Uhr 📁 8 €

Die Natur der Zukunft

Tier- und Pflanzenwelt
in Zeiten des Klima-
wandels

→ Museum der Natur
🕒 19:30 Uhr 📁 frei

DONNERSTAG, 19.6.

Lyrik für eine wilde Stadt

Lesung und Gespräch
Mara-Daria Cojocaru

→ Zentralbibliothek
🕒 10:15 Uhr 📁 frei

Heimat/Antiheimat

Markus Thielemann,
Anna-Katharina
Wöbse

→ Zentralbibliothek
🕒 15 Uhr 📁 frei

Himmelsstriche

Über den Saum des
Meeres und seine
Vögel

→ MULTIPLE BOX
🕒 16 Uhr 📁 frei

Was wir nicht über Vögel wissen

Was wir über Natur
sagen können

→ Zentralbibliothek
🕒 18 Uhr 📁 frei

Nature Writing im Roman

Lesung und Gespräch
mit Markus Thielemann

→ Buchhandlung
Am Sand
🕒 19 Uhr 📁 15 €

Schwindende Gletscher

Der Wandel der
Eislandschaften

→ Botschaft der
Wildtiere
🕒 19 Uhr 📁 8 €

Nature Writing in der Lyrik

Lesung und Gespräch
Daniela Danz

→ Rathauspassage
🕒 19:30 Uhr 📁 12 €

Der Himmel über uns

Nordlichter und
Stratosphärenwolken

→ Hildegarden e. V.
🕒 19:30 Uhr 📁 8 €

Das Verschwinden der Wildnis

Gerhard Trommer,
Birgit Lutz

→ Museum der Natur
🕒 19:30 Uhr 📁 14 €

Nature Writing im Roman

Lesung und Gespräch
mit Bernhard Kegel

→ Globetrotter HH-
Barmbek
🕒 19:30 Uhr 📁 14/12 €

Lebendig sein

Lesung und Gespräch
Lann Hornscheidt

→ Buchhandlung
Blattgold
🕒 19:30 Uhr 📁 15/12 €

Silent Nature Reading

Alle Bücher des
Festivals

→ Teehaus
Wallanlagen
🕒 19:30 Uhr 📁 frei

Nature Writing im Roman

Lesung und Gespräch
mit Katharina Hagena

→ Buchhandlung
Cohen + Dobernigg
🕒 20:30 Uhr 📁 13 €

FREITAG, 20.6.

Nature Writing im Essay

Bernd Marcel Gonner,
Jan Röhnert

→ Zentralbibliothek
🕒 10:15 Uhr 📁 frei

Nature Writing über Wasser

Lena Frings, Jannete
Hentati, Paula
Schweers

→ Zentralbibliothek
🕒 15 Uhr 📁 frei

Wilde Tiere

Langer Tag der
StadtNatur

→ Botschaft der
Wildtiere
🕒 18 Uhr 📁 10 €

Was spricht die Natur?

Ein philosophisches
Gespräch

→ Zentralbibliothek
🕒 18 Uhr 📁 frei

Menschenleer mit Haus

Naturbilder im Werk
Arno Schmidts

→ Buchhandlung
Felix Jud
🕒 19 Uhr 📁 15/5 €

Nature Writing im Roman

Lesung und
Gespräch mit Antje
Rávik Strubel

→ Buchhandlung
Wassermann
🕒 19 Uhr 📁 15 €

Zwischen Metro- pole und Wildnis

Lesung und Gespräch
Gerhard Trommer

→ Teehaus
Wallanlagen
🕒 19:30 Uhr 📁 8 €

Nature Writing Workshop

mit Miek Zwamborn
Deutsch/Englisch

→ Hildegarden e. V.
🕒 19:30 Uhr 📁 8 €

Natur im Poetry-Slam

Mona Harry und
Stefan Schwarck

→ Rathauspassage
🕒 19:30 Uhr 📁 12 €

Nature Writing im Roman

Lesung und Gespräch mit Eva Strasser

→ Buchladen
Osterstraße

🕒 20 Uhr 🎟️ 10 €

Himmelstraum und Wolkenzug

Text- und Bildkonzert mit Hella Kemper und Bettina Rühl

→ Kapelle Friedhof
Nienstedten

🕒 21 Uhr 🎟️ 12 €

SAMSTAG, 21.6.

Exkursion

Schiffsfahrt und Begehung des Naturschutzgebiets Neßsand

→ Fähranleger
Teufelsbrück

🕒 10:30 Uhr

Exkursion

Schiffsfahrt und Begehung des Naturschutzgebiets Neßsand

→ Fähranleger
Teufelsbrück

🕒 15 Uhr

Schluss- veranstaltung

- Gespräch über Robin Wall Kimmerer
- Bücher über Natur: Nature Writing verlegen
- CODA: Musik und finale Worte zum Festival

→ Zentralbibliothek

🕒 18 Uhr 🎟️ frei

Der Eintritt in der Zentralbibliothek ist kostenfrei. An den weiteren Orten bestimmen die jeweiligen Veranstalter die Höhe der Eintrittsgelder. Zur Finanzierung des Festivals freuen wir uns über freiwillige Beiträge bei den jeweiligen Buchungen, diese Spendenmöglichkeit finden Sie bei den Veranstaltungstickets für die Zentralbibliothek unter europeanessays.eu/festival.

BILDER DER NATUR

Viererlei Weisen der Darstellung von Natur



ATAK Georg Barber, Dos Pfeil, Rüdiger Tillmann, Thomas Kunadt – Einführung von Hartmut Böhme

Viererlei Weisen der Darstellung von Natur – Farborgien, die zu Kontemplation führen, akribisch-erhabene Federzeichnungen, Frottagen auf der Suche nach der Sprache der Natur und Fotografien, die die Erdgeschichte abbilden. Diese völlig unterschiedlichen Abbildungen der Natur sind während der gesamten Festivalwoche in der Galerie MULTIPLE BOX zu sehen. Zur Ausstellungseröffnung sind alle vier Künstler:innen anwesend, und Kulturwissenschaftler Hartmut Böhme wird Fragen an die präsentierten Bildwelten stellen. Hartmut Böhme und Dos Pfeil (Doris Feil) werden am Festival-Freitag das Thema der Ausstellung vertiefen.



Dienstag, 17.6.



MULTIPLE BOX



16 Uhr



frei

Keine Anmeldung nötig

DIE NATUR UND WIR

Festivalleröffnung: Vorstellung des Programms und Gespräche

Mit Katharina Hagen, Karsten Reise, Miek Zwamborn, Uwe Rada, Mara-Daria Cojocaru, Klaas Jarchow u. a. Präsentation und Gesprächsleitung: Tanya Lieske und Hella Kemper

Festivalleiter Klaas Jarchow stellt die Schwerpunkte des Programms vor, die Autor:innen geben Einblicke in ihre Themen und künstlerischen Absichten. »Die Natur und wir« – welche Aspekte des Themas wird das Festival behandeln? Wie werden wir »naturtüchtig«? Wo trifft man die Autor:innen? Was sind die Absichten der Initiative Nature Writing Festival, und welche Kooperationspartner:innen sind Teil des Festivals? Erfahren Sie es bei der unterhaltsamen Eröffnung des Nature Writing Festivals.



Dienstag, 17.6.



Zentralbibliothek



19:30 Uhr



frei

Anmeldung über: europeanessays.eu/festival

#ÖTRIFFTÖ

Ökologie trifft Ökonomie –
»Wer wird überleben?«



*Lothar Frenz und Graciana Petersen
Ein Gespräch*

Der Biologe, Autor und Journalist Lothar Frenz trifft auf Graciana Petersen, Mathematikerin und aktuell Strategievorstand in einem großen Industrieunternehmen. In seinem letzten Buch »Wer wird überleben?« thematisiert Frenz angesichts des Verlustes an Biodiversität die drängende Existenzfrage der Menschheit: Werden wir den notwendigen Wandel schaffen? Im Gespräch mit Graciana Petersen, der Fachfrau für Industrietransformation, wird erörtert, ob die Wirtschaft dazu einen Beitrag leisten kann, gar als Vorbild dienen könnte, oder ob gerade sie der bestimmende Teil der Existenzbedrohung ist.

 **Mittwoch, 18.6.**
 **Zentralbibliothek**
 **10:15 Uhr**  **frei**

Anmeldung über: europeanessays.eu/festival

WIDERGÄNGER NATUR

Vom Verlust und Wiedererstehen
einer Gegenwelt

*Georg Toepfer und Frank Fehrenbach
Ein Gespräch
Nachfragen und Gesprächsleitung mit
dem Publikum: Tanya Lieske*

Es ist eine scheinbar widersinnige Beobachtung: Obwohl die Natur seit Jahrhunderten literarisch und bildlich immer wieder totgesagt wird, gibt es kaum etwas Lebendigeres in Literatur und bildender Kunst als eben die Natur. Der Biologe und Philosoph Georg Toepfer zeigt gemeinsam mit dem Kunstgeschichtler Frank Fehrenbach an Texten und Bildern, was diese Imagination bewirkt. Wie kommt es zu diesem Widergänger-tum? Was sind die Inhalte und Strukturen, die dieses bewirken? Und was zieht sich durch die Geschichte hin zu dem, was wir aktuell Nature Writing nennen?



 **Mittwoch, 18.6.**
 **Zentralbibliothek**
 **15 Uhr**  **frei**

Anmeldung über: europeanessays.eu/festival

MITWOCHE

DER SCHÜLER MIT DEM WEGERICH

Eine Erinnerung an Loki Schmidt



*Georg Winter und Lothar Frenz
Lesung und Gespräch*

»Der Schüler mit dem Wegerich« hat der Jurist und Nachhaltigkeits-Unternehmer Georg Winter sein Erinnerungsbuch an Loki Schmidt genannt, das zum Festival in einer Neuauflage erscheint. Winter war Schüler der Lehrerin Hannelore Schmidt in Hamburg-Othmarschen, später entspann sich auf dieser Grundlage eine lebenslange Freundschaft, die zu vielen Initiativen im Naturschutz führte. Biologe und Journalist Lothar Frenz ist »Botschafter der Loki Schmidt Stiftung« und ebenso ein Vertrauter der früheren Kanzlergattin. Gemeinsam erinnern sie an Person und Themen der 2010 gestorbenen Pflanzenschützerin.

 **Mittwoch, 18.6.**

 **4** **Loki Schmidt Stiftung**

 **17 Uhr**  **frei**

Anmeldung über:

langertagderstadtnatur.de

ZWISCHEN FURCHT UND FASZINATION

Narrative der Nordseeküste

*Manuel Bolz, Martin Döring,
Norbert Fischer
Kurzvorträge und ein Gespräch
Gesprächsleitung: Ruzana Liburkina*

Manuel Bolz, Martin Döring und Norbert Fischer widmen sich in Kurzvorträgen dem Wissen und den Erzählungen über die Nordseeküste. Das Leben auf den Inseln, die Sturmfluten und der Diskurs über Plastikmüll am Badestrand sind die Themen der drei Wissenschaftler aus den Gebieten Geografie, Kulturhistorie und Kulturwissenschaft. Was wissen wir, was wird berichtet, und was tragen wir weiter, wenn wir über die Nordseeküste sprechen? Kultur- und Sozialanthropologin Ruzana Liburkina leitet das anschließende Gespräch.



 **Mittwoch, 18.6.**

 **3** **Universität Hamburg**

 **18 Uhr**  **frei**

keine Anmeldung nötig

HOCHSCHWARZWALD

European Essays on Nature and Landscape

*Doris Feil und Birgit Erz
Lesung und Musik*

In ihrem viel beachteten Essay »Hochschwarzwald« beschäftigt sich die Philosophin und Künstlerin Doris Feil mit der historischen Begegnung von Dichter Paul Celan und Philosoph Martin Heidegger. Wie Celan stammt Feil aus Rumänien, aufgewachsen ist sie in St. Blasien, unweit von Heideggers Denk- und Rückzugsort Todtnauberg. Die Landschaft wird in ihrem Essay zum Begegnungsraum, so, wie sie es schon in Celans Gedicht »Todtnauberg« wurde: »Knüppelpfade im Hochmoor, Feuchtes, viel.« Celan besteht darauf, mit Heidegger ins Moor zu gehen, zu zweit, ohne Begleitung, in einen Naturraum, der Tote bewahrt. Die Lesung wird von der Violinistin Birgit Erz mitgestaltet.



 Mittwoch, 18.6.

 hinterconti

 18 Uhr  frei

keine Anmeldung nötig

VOM RECHT DER NATUR

Die Natur als Rechtspersönlichkeit



*Hans Leo Bader, Tilo Wesche,
Laura Burgers
Bestandsaufnahme und Ausblick.
Gesprächsleitung: Uwe Rada*

Journalist Uwe Rada hat sein jüngstes Buch der Spree gewidmet, u. a. auch ihrem Rechtsstatus. Laura Burgers, Juristin und »Rechte von Natur«-Expertin der UN, beschäftigt sich insbesondere mit den Rechten der Meere. Kommunalpolitiker Hans Leo Bader setzt sich seit Jahren für die Verankerung der Rechte der Natur in unseren Landesverfassungen ein. Philosoph Tilo Wesche hat grundlegende Bücher über den Zusammenhang von Eigentum und den Rechten der Natur geschrieben. Wo stehen wir mit der Gewährung einer eigenen Rechtspersönlichkeit für die Natur und was wären die Folgen davon? Ein Gespräch in Deutsch und Englisch.

 Mittwoch, 18.6.

 Zentralbibliothek

 19 Uhr  frei

Anmeldung über: europeanessays.eu/festival

NATURE WRITING IN DER LYRIK

»Die Winterschwimmerin«

Marion Poschmann

Lesung und Gespräch

»Thekla schwimmt in offenen Gewässern, auch bei eisigen Temperaturen.«

Marion Poschmann erzählt in ihrem Buch »Die Winterschwimmerin« vom Glück einer außergewöhnlichen Naturerfahrung. Von der Lust, sich selbst zu überwinden und ungeahnte Fähigkeiten zu entdecken. Das Unmögliche möglich zu machen. Und von der Begegnung mit einem Tiger. Auf den 70 Seiten ihrer »Verslegende« gelingt der vielfach preisgekrönten Autorin sowohl ein spannungsreicher Verlauf als auch eine formvollendete Adaption traditioneller Gedichtsformen.

»Kälte hat eingesetzt. Klarheit. Das Wasser ist schwarz.«



© Heike Steinweg

 Mittwoch, 18.6.

 19 Buchhandlung Wassermann

 19 Uhr  15 €

Anmeldung über:

wassermann-buecher.de/veranstaltungen/



© Rüdiger Wittmann

TIERE ALS PERSONEN

»Die Anderen«



Lea Schneider mit Mara-Daria Cojocaru
Lesung und Gespräch

Autorin und Übersetzerin Lea Schneider denkt unser Verhältnis zu Tieren radikal neu. Die gängige Unterscheidung zwischen »Mensch« und »Tier« sieht sie von der neuesten Forschung infrage gestellt. Tiere sind ebenfalls als »Subjekte« zu verstehen, als »Personen«, die unsere gemeinsame Welt durch ihr Handeln mitgestalten. Neuere Biologie nähert sich damit den Deutungen indigener Denktraditionen an. Lea Schneider arbeitet an einem ausführlichen Essay zu diesem Thema. Die Lyrikerin Mara-Daria Cojocaru arbeitet schon länger an Facetten eben dieses Themas. Beide Autorinnen tauschen sich auf dem Festival erstmals zu ihren Erlebnissen und Sichtweisen aus.

 **Mittwoch, 18.6.**

 **Büchercafé Kapitel Drei**

 **19 Uhr**  **14 €**

Anmeldung über: rausgegangen.de/locations/buchercafe-kapitel-drei/

NATURE WRITING IM ROMAN

Im Wasser und an Land

Marie Gamillscheg, Gianna Molinari
Lesungen und Gespräch

Natur nicht nur als Kulisse, sondern als Handlungsraum – das verbindet die beiden Romane von Marie Gamillscheg und Gianna Molinari. »Aufruhr der Meerestiere« erzählt von einer jungen Meeresbiologin und illuminierten Quallen in den dunklen Tiefen der Ozeane. Auch »Hinter der Hecke die Welt« nimmt seinen Ausgangspunkt in den Tiefen der Meere, erneut bei einer Meeresbiologin, führt dann aber schnell an Land, in ein Dorf, in dem die Kinder nicht wachsen. Zweimal entspinnen sich die Romanhandlungen in enger Korrespondenz zur Natur der Handlungsorte. Die beiden Autorinnen freuen sich über ein Gespräch mit dem Publikum zur Natur im Roman.



© Jens Oellermann | Christoph Oeschger

 **Mittwoch, 18.6.**

 **Buchhandlung Lüders**

 **19 Uhr**  **15 €**

Anmeldung über: buchhandlunglueders.buchhandlung.de

RÜCKKEHR DER GROSSEN PFLANZENFRESSER

Konfliktfeld oder Chance für den
Artenschutz?



*Klaus Hackländer, Sebastian Brackhane
Lesung und Gespräch*

Elch, Wisent, Auerchse oder Wasserbüffel – die großen Pflanzenfresser kehren zurück zu uns, auf natürlichem Wege oder durch Naturschutzprojekte. Der Forstwissenschaftler Sebastian Brackhane und Wildtierbiologe Klaus Hackländer berichten über Historie, Gegenwart und Zukunft der Tiere in den industrialisierten Räumen Europas. Gibt es für sie ausreichend Platz? Wie könnte das Nebeneinander von Mensch und Großtier aussehen?

Eine aktuelle Bestandsaufnahme, ein Leitfaden und ein Ausblick.

 Mittwoch, 18.6.

 Botschaft der Wildtiere

 19 Uhr  8 € inkl. Zutritt
zur Ausstellung

Anmeldung über: botschaftderwildtiere.de



© Rodrigo Hillmann

BAUMLAND

Welchen Wald wollen wir und welcher wird überleben?



Helmut Schreier, Hans-Helmut Poppendieck, Andreas Portugal, Sönke Christiansen
Gespräch, Leitung: Astrid Kaminski

Seit über 200 Jahren wird der deutsche Wald vom »Stangenwald« dominiert, mit verheerenden Schadensfolgen durch Sturmschlag, Schädlingsbefall und Brand. Doch wir brauchen den Wald, nicht nur als Areal des Waldbadens, sondern insbesondere auch als Wirtschaftswald in Zeiten der Klimakrise. Die vier Teilnehmer betrachten Wald aus unterschiedlichen Perspektiven, der des Naturphilosophen, des Botanikers, des Waldaktivisten und des Waldbesitzers. Persönliche Deutungen treffen auf wissenschaftliche Hintergründe und politische Zielsetzungen. Willkommen im »Baumland«.

 Mittwoch, 18.6.

 16 Buchhandlung Christiansen

 19:30 Uhr  15 €

Anmeldung über:
buchhandlung-christiansen.de

NATURE WRITING IN DER LYRIK

»Schiefern« und »Maulbeerzeilen«

Esther Kinsky und Katharina Mevissen
Lesung und Gespräch

In ihren Texten begegnet Esther Kinsky Gegend und Gelände so lange, bis aus zunächst fast absichtsloser Beobachtung fruchtbares Verständnis entsteht. »Schiefern« dienen der Buchpreisträgerin als Erkundungsmaterial, auch in Analogie zum Erkunden menschlicher Erinnerung – Schiefer ist tragfähig und brüchig zugleich. In »Maulbeerzeilen« ist der Gegenstand der Beschreibung naturgemäß pflanzlicher: »Nur um die Maulbeerbäume ist es still ... Die Maulbeerbäume stehen stumm und dunkelgrün zwischen Feld und Feld.« Nach der Lesung folgt ein Gespräch mit der Schriftstellerin Katharina Mevissen und dem Publikum.



© Heike Steinweg

 Mittwoch, 18.6.

 2 Literaturhaus Hamburg

 19:30 Uhr  12/8 €,

Streaming 6 €

Anmeldung über:
literaturhaus-hamburg.de/programm/

MEIN SPITZBERGEN

Landschaft, Tierwelt und Geschichte des Archipels

Birgit Lutz

Vortrag und Gespräch

»Dies ist meine Liebeserklärung an eine Inselwelt, die so, wie sie war, nicht mehr sein wird.«

Seit 16 Jahren bereist die Autorin und Expeditionsleiterin Birgit Lutz Spitzbergen. Ihrem Publikum bringt sie die Geschichte, extreme Landschaft und vielfältige Tierwelt der Insel nahe. Sie bindet das Publikum in ein Forschungsprojekt ein. Und berichtet immer wieder vom Zauber der einzigartigen Landschaft, einer Landschaft, die in Zeiten des Klimawandels und der politischen Situation vor fundamentalen Veränderungen steht. Eine Liebeserklärung an eine Insel und eine Mahnung.



 Mittwoch, 18.6.

 22 Globetrotter Barmbek

 19:30 Uhr  14/12 €

Anmeldung über: globetrotter.de/veranstaltungen/hamburg

WEGWEISER ZUR ÖKOLOGISCHEN HEIMAT

Das Grüne Band



Isabel Fargo Cole, Kerstin Lange

Moderation: Hella Kemper

Die Autorinnen Kerstin Lange und Isabel Fargo Cole haben in ihren letzten Texten Gebiete betrachtet, erforscht und beschrieben, die an die Grenze gerückt wurden oder brach gelegen haben. Das Paradebeispiel dafür ist das Grüne Band der einstigen innerdeutschen Grenze, das durch seine außerordentliche Artenvielfalt aufgefallen ist.

Bemerkenswert ist daran, dass diese Vielfalt nicht durch die Naturschutzmaßnahmen nach der Aufhebung der innerdeutschen Teilung entstanden ist, sondern davor, als die Grenzstreifen sich selbst überlassen wurden. Ist dies ein Hinweis auf unser Naturverständnis? Gar ein Wegweiser?

 Mittwoch, 18.6.

 11 Hildegarden e. V.

 19:30 Uhr  8 €

Anmeldung über: europeanessays.eu/festival

NATUR DER ZUKUNFT

Tier- und Pflanzenwelt in Zeiten des Klimawandels



Karsten Reise, Bernhard Kegel
Ein Gespräch
Gesprächsleitung: Reinhard Kahl

Meeresforscher und Autor Karsten Reise, langjähriger Leiter des Alfred-Wegener-Instituts in List auf Sylt, hat sich dieses Gespräch mit Bernhard Kegel gewünscht. Der Chemiker, Biologe und Roman- und Sachbuchautor hat diesem Wunsch sofort entsprochen, lauschte er doch schon früh begeistert den Ausführungen Reises über das Wattenmeer. Beide sprechen über »Die Natur der Zukunft« – mit unterschiedlichen wissenschaftlichen Hintergründen und Kenntnissen: Wie wird die Natur in den Zeiten des Klimawandels aussehen? Wie werden sich Flora und Fauna wandeln, und was bedeutet dies für den Menschen?

 Mittwoch, 18.6.

 Museum der Natur

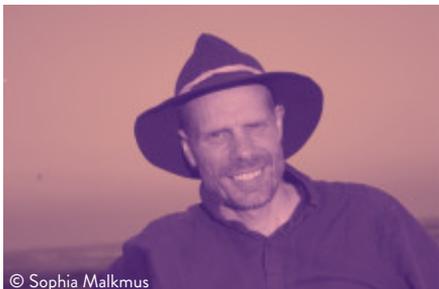
 19:30 Uhr  frei

Anmeldung über: [hamburg.leibniz-lib.de/
de/veranstaltungen.html](http://hamburg.leibniz-lib.de/de/veranstaltungen.html)



HIMMELSTRICHE

Über den Saum des Meeres
und seine Vögel



Bernhard Malkmus
Lesung und Gespräch mit Miek
Zwamborn und Karsten Reise.
Gesprächsleitung: Tanya Lieske
Deutsch und Englisch

»Himmelstriche« sind die Flugbilder der Vögel, die diese in den Himmel setzen. Autor und Germanist Bernhard Malkmus beobachtet sie im englisch-schottischen Grenzland der Küste von Northumberland. Er notiert das Leben der Menschen unter den »Himmelstrichen« ebenso wie das Leben der Vögel – und ihre gar nicht so allmähliche Vertreibung und Ausrottung. Im Gespräch trifft er auf Autorin Miek Zwamborn und Wissenschaftler Karsten Reise, die eigene Beobachtungen ihrer Wohnorte auf der Isle of Mull und auf Sylt hinzufügen. Tanya Lieske moderiert und übersetzt.

 Donnerstag, 19.6.

 **MULTIPLE BOX**

 16 Uhr  frei

Anmeldung über: europeanessays.eu/festival

WAS WIR NICHT ÜBER VÖGEL WISSEN

Was wir über Natur sagen können

Volha Hapeyeva, Andreas Unterweger
Lesung und Gespräch

Autorin Volha Hapeyeva und Autor Andreas Unterweger berichten und analysieren unsere »Wortfindungsstörungen« angesichts der Pflanzen- und Tierwelt um uns herum. Wie geht Sprache mit Lebewesen um? Wir kennen Namen, doch fehlen uns die Worte. Wir finden Worte, doch kennen Namen nicht. Was wir wissen, hat auch damit zu tun, was wir benennen können. Und was wir wahrnehmen, kann über die Sprache hinausgehen. Volha Hapeyeva und Andreas Unterweger haben dazu einen literarischen Dialog verfasst. Auf dem Nature Writing Festival führen sie ihn vor Publikum aus und fort.



© Nina Tetri | David Kranzelbinder

 Donnerstag, 19.6.

 **Zentralbibliothek**

 18 Uhr  frei

Anmeldung über: europeanessays.eu/festival

NATURE WRITING IM ROMAN

»Von Norden rollt ein Donner«



© Gregor Kieseritzky

Markus Thielemann
Lesung und Gespräch
Gesprächsleitung: Jochen Thomas-Schumann

Markus Thielemanns Roman »Von Norden rollt ein Donner« sorgt für große Aufmerksamkeit und Anerkennung. Gern wird das Buch als »Anti-Heimatroman« titulierte. Ist er das? Oder ist er gerade ein Heimatroman neuer Art? Areal und Lebensraum des Romans ist die Lüneburger Heide, jenes einzigartige Gebiet südlich von Hamburg, dessen Natur und naturnahe Kultur bedroht sind. »Von Norden rollt ein Donner« spürt den Geistern der Vergangenheit und den Ängsten der Gegenwart nach und erzählt einmal mehr die Legende vom Menschen, der sich selbst ein Wolf wird.

 Donnerstag, 19.6.

 Buchhandlung Am Sand

 19 Uhr  15 €

Anmeldung über: amsand.de/veranstaltungen/

SCHWINDENDE GLETSCHER

Der Wandel der Eislandschaften

Thomas Wrede, Christoph Mayer,
Bernhard Malkmus
Videos, Fotos, Kurzvorträge, Gespräch
Moderation: Tanya Lieske

Thomas Wrede, Christoph Mayer und Bernhard Malkmus widmen sich dem Wandel der europäischen Eislandschaften in dreierlei Perspektive: künstlerisch, wissenschaftlich und literarisch. Im Zentrum ihres Austausches steht das Abschmelzen und langsame Verschwinden der alpinen Gletscher, ein galoppierendes, durch den Klimawandel angeheiztes Geschehen. Was geschieht in unseren Eislandschaften und mit der alpinen Landschaft generell? Gibt es Maßnahmen vor Ort, das Geschehen zu verlangsamen? *Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Umweltbundesamt.*



© Thomas Wrede

 Donnerstag, 19.6.

 Botschaft der Wildtiere

 19 Uhr  8 € inkl. Zutritt zur Ausstellung

Anmeldung über: shop.botschaftderwildtiere.de/category/3

NATURE WRITING IN DER LYRIK

Wildnis als Blühstreifen

Daniela Danz

Lesung und Gespräch

Gesprächsführung: Hella Kemper

»Komm Wildnis in unsere Häuser / zerbrich die Fenster / ... wirf dein raschelndes Laub auf uns« – nicht nur das Laub ist für Lyrikerin Daniela Danz Sendbote des Wilden, auch die steigenden Meeresspiegel, zerstörende Erdstöße, »Wasser Wüste Wetter« sind wirkmächtige Teile der Gegenwelten unserer Zivilisation. Für Danz öffnet die Wildnis, die uns umgibt und untergräbt, unsere Sinne für uns selbst, unser Denken und Empfinden. Das Wahrnehmen der Wildnis kann uns aus den gesellschaftlichen Brachen führen. Sie liest aus ihren Gedichten und freut sich auf den Austausch mit dem Publikum – Journalistin und Autorin Hella Kemper führt durch das anschließende Gespräch.



© Annette Mück

 Donnerstag, 19.6.

 Rathauspassage

 19:30 Uhr  12 €

Anmeldung über: rathauspassage.de

DER HIMMEL ÜBER UNS

Nordlichter und Strato- sphärenwolken

Laura Kranich, Thomas Kunadt
Nachbetrachtung mit Astrid Kaminski

Die Physikerin und Meteorologin Laura Kranich begibt sich häufig an nachtdunkle Stellen der Landschaft, um nach langsamer Gewöhnung ihrer Augen den Blick auf das Geschehen am norddeutschen Nachthimmel zu richten und zu dokumentieren. Es gibt die sphärischen Nordlichter und leuchtenden Nachtwolken auch in unseren Breiten, man muss sie nur sehen! Fotograf Thomas Kunadt dokumentiert in Langzeitbeobachtungen Sonnenaufgänge und -untergänge über Hamburg, für ihn beginnt mit dem Verschwinden des Sonnenballs hinter dem Horizont eine mehrere Stunden dauernde Farboper. Multimediale Blicke in zwei faszinierende Archive.



© privat | privat

📅 Donnerstag, 19.6.

📍 Hilldegarden e. V.

🕒 19:30 Uhr 🎫 8 €

Anmeldung über: europeanessays.eu/festival



© Laura Kranich

DAS VERSCHWINDEN DER WILDNIS

In der Arktis und anderswo



Gerhard Trommer, Birgit Lutz
 Ein Gespräch
 Moderation: Reinhard Kahl

Birgit Lutz und Gerhard Trommer haben Orte erkundet, die der Mensch nur selten betritt – und an denen die Pfade noch weit von den Wegen entfernt sind. In der Wildnis zu sein ist für beide ein besonderer Teil von Naturerfahrung, lehrreich und kostbar. Autorin Birgit Lutz ist mehrfach Expeditionsteilnehmerin an Arktisforschungen gewesen. Biologe und Naturpädagoge Gerhard Trommer hat ebenfalls Wildnis an vielen Orten erlebt, in Mexiko, den USA, in Norwegen. Was ist der Wert der Wildnis – für den Menschen und ohne ihn? Und verschwindet die Wildnis gerade?

📅 Donnerstag, 19.6.
 13 Museum der Natur
 ⌚ 19:30 Uhr 🎟️ frei

Anmeldung über: hamburg.leibniz-lib.de/de/veranstaltungen.html

NATURE WRITING IM ROMAN

»Gras« – über die Natur und uns

Bernhard Kegel
 Lesung und Gespräch

Mit dem ersten Auftreten von Gras in der Kreidezeit veränderte sich die Erosion der Landschaften. In »Gras« lässt Biologe, Chemiker, Sachbuch- und Romanautor Bernhard Kegel Berlin unter grünen Halmen versinken. Grüne Halme bleiben grüne Halme, doch sie sind viele! Das Gras drückt den Asphalt, die Steine auf den Gehwegen hoch und zerstört Autobahnen. In seinem Roman »Gras« nimmt Bernhard Kegel Themen vorweg, die er später im Sachbuch »Mit Pflanzen die Welt retten« in ganz anderer Art und Weise behandelt. Er freut sich nach der Lesung auf Gespräche über Pflanzen in unserer Welt.



📅 Donnerstag, 19.6.
 22 Globetrotter Barmbek
 ⌚ 19:30 Uhr 🎟️ 14/12 €

Anmeldung über: globetrotter.de/veranstaltungen/hamburg/

LEBENDIG SEIN

Kapitalismus die Grundlage entziehen

Lann Hornscheidt
Lesung und Gespräch

»Lebendig sein« heißt, die Verbundenheit mit allem Lebendigem spüren zu können und das Leben danach auszurichten. Das ist das Thema des neuen Buches von Lann Hornscheidt. Die schreibende Person hatte eine Professur zu Gender Studies und Sprachanalyse an der Humboldt-Universität Berlin inne, legte diese nieder und gründete anschließend den Verlag w_orten & meer. »Lebendig sein« ist Lann Hornscheidts Gegenentwurf zur materiellen Gewinnmaximierung. »Lebendig sein« ist Hornscheidts umfassender, politischer Lebensratgeber.



 Donnerstag, 19.6.

 Buchhandlung Blattgold

 19:30 Uhr  15/12 €

Anmeldung über:

buchhandlung-blattgold.de

SILENT NATURE READING

Alle Bücher des Festivals



Lesekreis Nature Writing Hamburg

Stilles Lesen in guter Gesellschaft wird seit einiger Zeit wieder sehr genossen. Während des Nature Writing Festivals organisiert der Lesekreis Nature Writing Hamburg eine Lesemöglichkeit aller Titel aller Autor:innen des Festivals in der ruhigen und offenen Atmosphäre des Teehauses auf dem Gelände des alten Botanischen Gartens, hamburgisch »Planten un Blumen« genannt. Alle Bücher sind vorhanden. Zum Stöbern oder Festlesen. Das ‚Themenzelt‘ des Festivals wird noch einmal in seiner ganzen Breite und Attraktivität sichtbar. Für kleine Erfrischungen wird gesorgt. Bei gutem Wetter empfiehlt sich die Lektüre in der umgebenden Natur von »Planten un Blumen«.

 Donnerstag, 19.6.

 Teehaus Wallanlagen

 19:30 Uhr  frei

keine Anmeldung nötig

NATURE WRITING IM ROMAN

»Flusslinien«

Katharina Hagena
Lesung und Gespräch

Sie hat eine der kürzesten Anreisen zum Nature Writing Festival: Katharina Hagena lebt als freie Autorin in Hamburg, und der Handlungsraum in ihrem vierten Roman ist die Natur ihrer Stadt. Klangvoll und bildreich erzählt sie in »Flusslinien« vom Erinnern dreier Generationen an den Ufern der Elbe. Zwölf Sommerabende lang gibt die Autorin Margrit, Luzie und Arthur Zeit, um nicht vom Strom der eigenen Erinnerungen fortgerissen zu werden. Hagena wird dem Genre Nature Writing selten zugeordnet, und doch leben ihre Romane und Figuren unverkennbar von einem klaren Naturbezug. Arthur schenkt dem Wasser in »Flusslinien« gar eine eigene Sprache: »Flüssisch«.



© Heike Steinweg

-  Donnerstag, 19.6.
-  12 Cohen + Dobernigg
-  20:30 Uhr  13 €

Anmeldung über: codobuch.buchkatalog.de/content/Veranstaltungen

NATURE WRITING IM ESSAY

Wildnis und Kultivierung



Bernd Marcel Gonner, Jan Röhnert
Lesungen und Gespräch
Moderation: Tanya Lieske

Bernd Marcel Gonner ist Lyriker, Essayist und Landschaftspfleger. 2021 erhielt er den Preis für Nature Writing. Er lebt auf einer abgelegenen Hofstelle im Oberen Taubertal. Jan Röhnert ist ebenfalls Lyriker und Essayist, dazu Professor für Neuere Deutsche Literatur. »Manchmal scheint es Segel zu spannen« und »Wildnisarbeit« heißen ihre aktuellen Bücher. Auf dem Nature Writing Festival begeben sie sich in einen Dialog über ihr »Schreiben und Tun im Nature Writing« und die »Re-Naturierung des Menschen«. Tanya Lieske gestaltet nach der Lesung das Gespräch mit den Autoren und dem Publikum.

 Freitag, 20.6.

 Zentralbibliothek

 10:15 Uhr  frei

Anmeldung über: europeanessays.eu/festival

NATURE WRITING ÜBER WASSER

»Talmäander«, »Älv« & »Stillgewässer«

Paula Schweers, Jannete Hentati,
Lena Frings
Lesungen und Gespräch
Gesprächsleitung: Hella Kemper
Deutsch und Englisch

Welchen Einfluss haben Flüsse und Seen auf unsere Landschaften und Lebensräume? Lena Frings, Jannete Hentati und Paula Schweers haben dreierlei Gewässer zum Gegenstand ihres Schreibens gemacht: Die mäandrierende Ahr, den ungezähmten Fluss Torne in Nordschweden und den stillen Schwielowsee. Lena Frings und Jannete Hentati kehren in ihren Essays zurück in ihre Herkunftsregionen, für Paula Schweers ist das Wohnen am Saum des Schwielowsees neues Leben. Hella Kemper, selbst Flussautorin, moderiert das Gespräch nach den Lesungen.



 Freitag, 20.6.

 Zentralbibliothek

 15 Uhr  frei

Anmeldung über: europeanessays.eu/festival

WILDE TIERE

Langer Tag der Stadtnatur
Eröffnung



Der jährliche Tag der Stadtnatur der Loki Schmidt Stiftung findet am 21. und 22.6. wie immer mit über 250 Veranstaltungen statt und wird auf dem Nature Writing Festival eröffnet. Der diesjährige Themenschwerpunkt lautet »Wilde Tiere«.

Zu Beginn slammen Mona Harry und Stefan Schwarck: »Du sagst, Norden ...« Kaum ein Poetry-Slam wie diese »Liebeserklärung an den Norden« hat sich mehr für eine Region und seine Landschaft eingesetzt. Es folgt der Film »Willkommen in der Nachbarschaft – Wilde Tiere in der Stadt« und ein Gespräch mit Regisseur Heiko De Groot. Durch die Veranstaltung führt Lothar Frenz.

 Freitag, 20.6.

 5 Botschaft der Wildtiere

 18 Uhr  10 € inkl. Ausstellung

Anmeldung über: tagderstadtnatur.de

WAS SPRICHT DIE NATUR?

Ein philosophisches Gespräch

Hartmut Böhme und Doris Feil

Künstlerin und Philosophin Doris Feil eröffnet das Gespräch mit einer Kunstaktion, Frottagen und Bemalungen von Pflanzen, die auf das Ding an sich der Natur verweisen. Im Gespräch mit dem Kulturwissenschaftler Hartmut Böhme durchwandern beide die Hintergründe und Gründe unseres Verhältnisses zur Natur. Was spricht die Natur? Und wie nehmen wir es wahr und stellen wir es dar? Bringt vielleicht erst die Kunst die Natur zur Sprache und zum Sprechen? Welche Wege von Naturerfahrung können wir gehen? Ein Kommentar zu vielen thematischen Ansätzen des Festivals.



 Freitag, 20.6.

 1 Zentralbibliothek

 18 Uhr  frei

Anmeldung über: europeanessays.eu/festival

MENSCHENLEER MIT HAUS

Naturbilder im Werk Arno Schmidts



© Daniel Reinhardt

Jan Philipp Reemtsma

Eine kommentierte Lesung

Arno Schmidts Alter Ego in »Kaff auch Mare Crisium« wandert durch Moor, Heide, Wacholder und Farne – für kaum einen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts steht die Natur so sehr im Zentrum seines Schreibens. Wie lässt Schmidt die Natur sprechen? »Meine Landschaft muß eben sein, flach, meilenweit, verheidet, Wald, Wiese, Nebel, schweigsam« zitierte Günter Grass bei der Verleihung des Fontane-Preise seinen Kollegen Arno Schmidt. Autor und Literaturwissenschaftler Jan Philipp Reemtsma berichtet vom Zusammenspiel von Natur und Autor.

 Freitag, 20.6.

 Buchhandlung Felix Jud

 19 Uhr  15/5 €

Anmeldung über: felixjud.com

NATURE WRITING IM ROMAN

Vorstellungen von der Liebe

Antje Rávik Strubel

Lesung und Gespräch

»In den Wäldern des menschlichen Herzens« geht es um Freundschaft, Liebe, Leidenschaft und Sexualität – Strubel setzt in ihrem Roman einen Reigen an Beziehungen in Gang, die ihre örtlichen Ausgangspunkte in der Wildnis Schwedens haben.

Wildnis als Erlebnisraum und Ausgangspunkt für Urmenschliches – wenige Autor:innen vermögen wie Antje Rávik Strubel menschliche Leben in so unmittelbarem Kontakt zur natürlichen Umgebung zu platzieren. Naturbeschreibung und Handlung durchwirken sich auf faszinierende und nahe Weise. Antje Rávik Strubel wurde für ihr Werk mehrfach mit Preisen gewürdigt.



© Marcus Höhn

 Freitag, 20.6.

 19 Buchhandlung Wassermann

 19 Uhr  15 €

Anmeldung über: wassermann-buecher.de

ZWISCHEN METRO- POLE UND WILDNIS

Berichte aus »Niemandland«



Gerhard Trommer
Lesung und Gespräch mit Astrid
Kaminski und Stefanie Porath-Walsh

Wilderness, diese Denkfigur aus dem Amerikanischen, ist einer der Pole der Schilderungen auf den Begehungen und Wanderungen Gerhard Trommers in Mexiko, den USA oder Norwegen. Solitude, Einsamkeit, ein anderer Pol. Das Leben und einzigartige Wahrnehmen außerhalb der gewohnten Lebensräume in den Metropolen ist sein Schreibgegenstand – allein und mit anderen. Hierüber berichtet er in seiner Lesung aus »Niemandland«, vom Beschreibbaren des Erlebens der Wildnis und der Grenze zur Unbeschreibbarkeit. Gerhard Trommer ist Biologe und Umweltpädagoge und freut sich auf das Gespräch mit dem Publikum.

 Freitag, 20.6.

 Teehaus Wallanlagen

 19:30 Uhr  8 € inkl. Getränk

Anmeldung über: europeanessays.eu/festival

NATURE WRITING WORKSHOP

Verborgene Verbindungen

Miek Zwamborn
Workshop und Gespräch
Deutsch und Englisch, Übersetzung und
Unterstützung: Tanya Lieske

Die niederländische Künstlerin und Autorin Miek Zwamborn kuratiert das Kreativzentrum KNOCKvologan auf der stürmischen Insel Mull im Westen Schottlands. Für das Nature Writing Festival kommt sie nach Hamburg, um Besucher:innen des Festivals ihre Arbeitsweise zu vermitteln.

Ihr Ansatz: sich der Umgebung mit Staunen und Hoffnung zu nähern. Die atlantische Küste, das Moor und der keltische Regenwald der Insel sind gewöhnlich ihr Arbeitsgegenstand in Poesie, Briefen, Zeichnungen, auf Karten oder dem Kochen mit heimischen wilden Pflanzen. Wir sind gespannt, was es in Hamburg wird!



 Freitag, 20.6.

 Hildegarden e. V.

 19:30 Uhr  8 €

Anmeldung über: europeanessays.eu/festival

NATUR IM POETRY-SLAM

»Man kann nicht zweimal in denselben Fluss steigen«



© Daniel Dittus | Anja Manleitner

*Mona Harry und Stefan Schwarck
Poetry Slam*

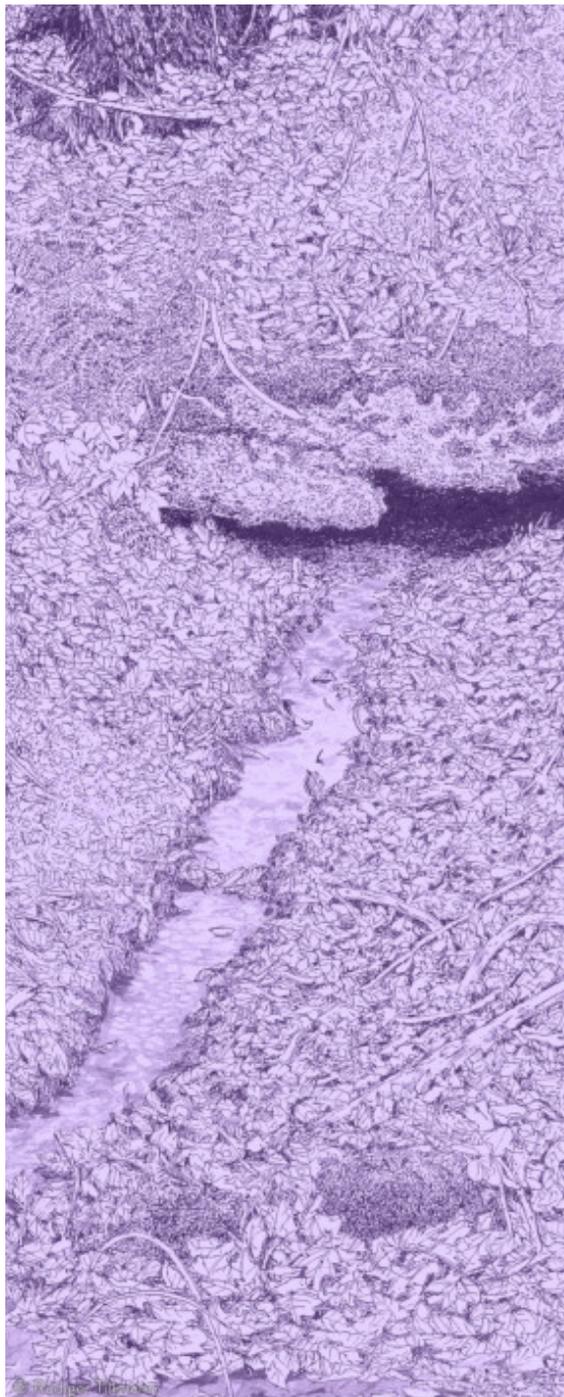
»Es gibt so etwas wie Wind / Hat mich einmal verwundert / Jetzt nimm ich's einfach so hin« – Mona Harrys Slam-Poesie ist durchweht von Naturbezügen. Wovon auch immer sie gerade handelt: Immer geht es darum, wo wir leben, was wir uns erzählen, was wir miteinander tun und denken. Es ist Textgarn, gesponnen aus Wind und Wasser. Mit einer dicken Prise leichter Brise. Im Zusammenspiel mit ihrem Kieler Kollegen Stefan Schwarck trägt sie ihre Texte in der Rathauspassage am Alsterfleet vor. Auch Stefan Schwarck ist Poetry-Slammer, dazu Lyriker, Storyteller und freier Künstler.

 Freitag, 20.6.

 Rathauspassage

 19:30 Uhr  12 €

Anmeldung über: rathauspassage.de



NATURE WRITING IM ROMAN

»Wildhof«



© Heike Schäfer

*Eva Strasser
Lesung und Gespräch*

»Das Holz im Wald ist nass, es riecht nach Wildschweinen und Moos.« Eva Strasser schreibt Romane, Drehbücher, Hörspiele und Musicals. Aufgewachsen ist sie im Schwarzwald. Dieser Erlebnisraum strömt einem aus ihrem Roman »Wildhof« förmlich entgegen. Gerüche und Geräusche des Waldes sind allgegenwärtig, während die Protagonistin eine vermooste Vergangenheit freilegt. Der Regen, das Rauschen der Bäume, die Dunkelheit eines dichten Waldes – das alles ist Erzählraum, den die Autorin beim Lesen zu durchschreiten aufgibt. Mit Strasser gelingt dies auch denjenigen, die das Dunkel des Waldes bisher furchtsam gemieden haben.

 Freitag, 20.6.

 18 Buchladen Osterstraße

 20 Uhr  10 €

Anmeldung über: buchladen-osterstrasse.de

HIMMELSTRAUM UND WOLKENZUG

Über das Element der Luft

Hella Kemper, Bettina Rühl

Text- und Bildkonzert

Autorin Hella Kemper und Musikerin Bettina Rühl vom Philharmonischen Staatsorchester Hamburg öffnen am Freitagabend die Türen der Kapelle in der besonderen Natur des Friedhofs in Nienstedten für eine Performance aus Text und Klang. Texte über das Naturelement Luft, über »Himmelstraum und Wolkenzug«, Musik von Telemann, Reger, Ligeti u. a. auf der Viola werden aus der Kapelle hinaus in den umgebenden 200-jährigen »Garten der Erinnerung« klingen. Hella Kemper und Bettina Rühl sind ein eingespieltes Text-Musik-Duo und setzen im Zuge des Nature Writing Festivals ihre Reihe zu den vier Naturelementen fort.



© Reinhard Thomann

 Freitag, 20.6.

 20 Kapelle Friedhof Nienstedten

 21 Uhr  12 € / Jugendl. frei

Anmeldung über: europeanessays.eu/festival

EXKURSION

Schiffsfahrt und Begehung des Naturschutzgebiets Neßsand



© JoachimG/CC BY-SA 3.0

*Langer Tag der Stadtnatur der Loki
Schmidt Stiftung*

Zweimal besteht durch die Kooperation mit der Loki Schmidt Stiftung die Möglichkeit, die Elbinsel Neßsand und das dortige Naturschutzgebiet zu besuchen. 1952 wurde die Binneninsel im Tidengewässer unter Naturschutz gestellt um den dortigen Auwald sowie Vogelrast- und Brutplätze zu schützen. Seitdem hat sich eine vielfältige Auwald-, Dünen- und Trockenrasen-Vegetation gebildet, die nur selten unter besonderen Bedingungen besucht werden kann. Die Begehung des Naturschutzgebiets findet geführt statt.



Samstag, 21.6.



Fähranleger Teufelsbrück



10:30-14 Uhr



Samstag, 21.6.



Fähranleger Teufelsbrück



15-18:30 Uhr

Anmeldezeitraum 20.5. bis 9.6. über:
tagderstadtnatur.de. Wegen der zu
erwartenden großen Nachfrage werden
die Plätze verlost.



© Rüdiger Jähres/epa

Schlussveranstaltung

Die Programmpunkte werden von Reinhard Kahl moderiert

Robin Wall Kimmerer – Über ein Naturverständnis

Lann Hornscheidt, Helmut Schreier

Die US-Amerikanerin Robin Wall Kimmerer ist eine Ikone des Nature Writings. Ihr Buch »Geflochtenes Süßgras« steht seit 2020 ununterbrochen auf der Bestsellerliste der »New York Times«. Kimmerer verwebt indigene Weisheit und wissenschaftliche Erkenntnisse über die Großzügigkeit der Erde. Für viele Autor:innen ist sie eine Orientierung für eigenes Schreiben. Auch die Definition von Lebendigkeit und Lebewesen von Lann Hornscheidt verortet sich in der Tradition Kimmerers. Für Naturphilosoph Helmut Schreier ist Kimmerer ebenfalls eine zentrale Orientierung. Gemeinsam begeben sich Hornscheidt und Schreier in einen Dialog über Sichtweisen, Erkenntnisse und die Person Robin Wall Kimmerer.

Bücher über die Natur – Nature Writing verlegen

Lars Fischer, Kristin Gora, Lann Hornscheidt, Klaas Jarchow

Vielerlei Arten Bücher über Natur zu verlegen – Lars Fischer tut dies mit dem Aufland Verlag an der Oder; Kristin Gora ist Lektorin des Katapult Verlages in Greifswald; Lann Hornscheidt hat den Verlag w_orten & meer auf Hiddensee platziert; Klaas Jarchow gibt in Hamburg die European Essays on Nature and Landscape heraus. Unter der Gesprächsführung von Reinhard Kahl berichten alle vier über ihre Methoden, Absichten und Möglichkeiten, auf sehr unterschiedliche Art und Weise Bücher über die Natur zu verlegen.

CODA – Musik und finale Worte zum Nature Writing Festival

Das Festival endet nach den beiden Gesprächsrunden in einem offenen Format und im Gespräch mit denjenigen, die dem Festival gefolgt sind oder dazu beigetragen haben. Details zu diesem Schlusspunkt werden noch veröffentlicht.

 Samstag, 21.6.

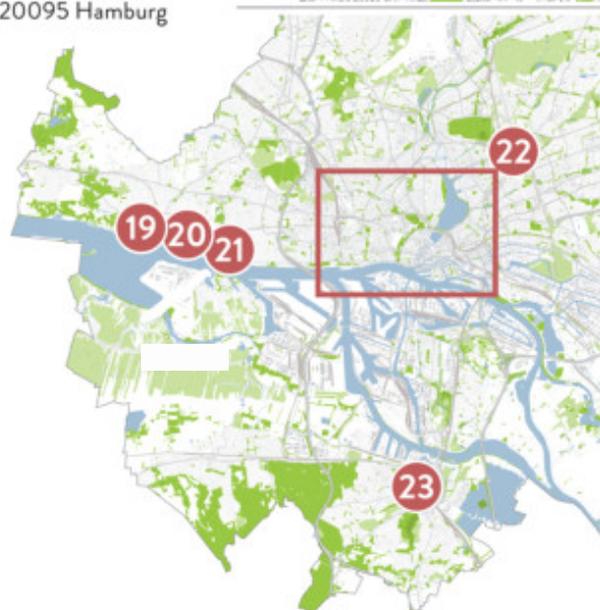
→ Zentralbibliothek

 18 Uhr  frei

Anmeldung über: europeanessays.eu/festival

Übersicht der Veranstaltungsorte

- 1. Zentralbibliothek**
Hühnerposten 1
20097 Hamburg
- 2. Literaturhaus Hamburg**
Schwanenwik 38
22087 Hamburg
- 3. Universität Hamburg**
Empirische Sozialwissenschaften
Edmund-Siemers-Allee 1
Westflügel, HS 221
20146 Hamburg
- 4. Loki Schmidt Stiftung**
Versmannstraße 60
20457 Hamburg
- 5. Botschaft der Wildtiere**
Lucy-Borchardt-Straße 2
20457 Hamburg
- 6. Rathauspassage**
Rathausmarkt 3
20095 Hamburg



- 7. Buchhandlung Felix Jud**
Neuer Wall 13
20354 Hamburg
- 8. MULTIPLE BOX**
Admiralitätsstraße 76
20459 Hamburg
- 9. Buchhandlung Blattgold**
Alter Steinweg 10
20459 Hamburg



**10. Teehaus
Wallanlagen**
Holstenwall 28
20355 Hamburg

11. Hildegarden e.V.
Bunker (5. Stock)
Feldstraße 66
20359 Hamburg

12. Cohen + Dobernigg
Sternstraße 4
20357 Hamburg

**13. Museum der Natur
Hamburg**
Bundesstraße 52
20146 Hamburg

14. Hinterconti
Balduinstraße 24
20359 Hamburg

15. Büchercafé Kapitel Drei
Hospitalstraße 69
22767 Hamburg

**16. Buchhandlung
Christiansen**
Bahnenfelder Straße 79
22765 Hamburg

**17. Lüders Buchhandlung
& Antiquariat**
Heußweg 33
20255 Hamburg

18. Buchladen Osterstraße
Osterstraße 171
20255 Hamburg

**19. Buchhandlung
Wassermann**
Elbchausee 577
22587 Hamburg

**20. Kapelle Friedhof
Nienstedten**
Rupertstraße 39
22609 Hamburg

**21. Fähranleger
Teufelsbrück**
Elbchausee 322A
22605 Hamburg

**22. Globetrotter
Hamburg-Barmbek**
Wiesendamm 1
22305 Hamburg

23. Buchhandlung Am Sand
Hölertwiete 5
21073 Hamburg

VERANSTALTUNGSPARTNERSCHAFTEN

INFORMATIONEN ZU DEN ORTEN UND KONTAKT

Zentralbibliothek der Bücherhallen Hamburg

Hühnerposten 1, 20097 Hamburg

 www.buecherhallen.de/zentralbibliothek.html

 service@buecherhallen.de

 040 426 060

Literaturhaus Hamburg

Schwanenwik 38, 22087 Hamburg

 www.literaturhaus-hamburg.de

 tickets@literaturhaus-hamburg.de

 0768 8849 999

Universität Hamburg – Westflügel HS 221

Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg

 www.zfw.uni-hamburg.de

 av.zfw@lists.uni-hamburg.de

 040 42838 9714

Loki Schmidt Stiftung

Versmannstraße 60, 20457 Hamburg

 loki-schmidt-stiftung.de/veranstaltungen

 stadtnatur@loki-schmidt-stiftung.de

 040 243443

Botschaft der Wildtiere

Lucy-Borchard-Str. 2, 20457 Hamburg

 www.botschaftderwildtiere.de

 kontakt@botschaftderwildtiere.de

 040 243443

Hildegarden e. V.

Bunker (5. Stock), Feldstraße 66, 20359 Hamburg

 www.hildegarden.org

 info@jarchow-media.de

 040 8662 9655

Rathauspassage

Rathausmarkt 3, 20095 Hamburg

 www.rathauspassage.de/

 info@passage-hamburg.de

 040 766 1720

Wir bedanken uns herzlich
bei allen Mitveranstaltenden!

Buchhandlung Felix Jud

Neuer Wall 13, 20354 Hamburg

 felixjud.com

 kontakt@felixjud.com

 040 3434 09

MULTIPLE BOX

Admiralitätsstraße 76, 20459 Hamburg

 www.multiple-box.de

 info@jarchow-media.de

 040 8662 9655

Buchhandlung Blattgold

Wexstraße 28, 20355 Hamburg

 www.genialokal.de/buchhandlung/hamburg/blattgold/

 post@buchhandlung-blattgold.de

 040 3501 9819

Teehaus Wallanlagen

Holstenwall 30, 20355 Hamburg

 bit.ly/teehaus-wallanlagen

 info@jarchow-media.de

 040 8662 9655

Cohen + Dobernigg

Sternstraße 4, 20357 Hamburg

 codobuch.buchkatalog.de

 buch@codobuch.de

 040 401 85 110

Museum der Natur Hamburg

Bundesstraße 52, 20146 Hamburg

 hamburg.leibniz-lib.de/de/ausstellungen.html

 museumdernatur@leibniz-lib.de

 040 2383 17555

hinterconti

Balduinstrasse 24, 20359 Hamburg

 www.hinterconti.de

 info@hinterconti.de

 040 8662 9655

Büchercafé Kapitel Drei

Hospitalstraße 69, 22767 Hamburg

 www.kapiteldrei-hamburg.de

 hi@kapiteldrei-hamburg.de

 040 3685 8550

Buchhandlung Christiansen

Bahrenfelder Str. 79, 22765 Hamburg

 www.buchhandlung-christiansen.de

 info@buchhandlung-christiansen.de

 040 390 2072

Buchhandlung und Antiquariat Lüders

Heußweg 33, 20255 Hamburg

 buchhandlunglueders.buchhandlung.de/shop/

 info@buchhandlunglueders.de

 040 405 727

Buchladen Osterstraße

Osterstraße 171, 20255 Hamburg

 www.buchladen-osterstrasse.de

 info@buchladen-osterstrasse.de

 040 4919 560

Buchhandlung Wassermann

Elbchaussee 577, 22587 Hamburg

 wassermann-buecher.de

 kontakt@wassermann-buecher.de

 040 862 978

Kapelle Friedhof Nienstedten

Friedhof Nienstedten, Rupertstraße 39, 22609 Hamburg

 www.kirche-nienstedten.de

 info@jarchow-media.de

 040 8662 9655

Globetrotter Hamburg-Barmbek

Wiesendamm 1, 22305 Hamburg

 www.globetrotter.de

 shop-hamburg@globetrotter.de

 040 291 223

Buchhandlung am Sand

Hölertwiete 5, 21073 Hamburg

 amsand.de

 buch@amsand.de

 040 771 908

»Die Worte kommen wie Entenküken«

Mara-Daria Cojocaru

»Von Norden rollt ein Donner«

Markus Thielemann

**»Das unruhige, Angst und Neugier erweckende
Meer«**

Hartmut Böhme

»Die Stille nach dem Fluss«

Esther Kinsky

»Ich berate Tiere«

Volha Hapeyeva

»Grönland, büschelweise«

Andreas Unterweger

»Fisch ist auf Dauer auch keine Lösung«

Antje Rávik Strubel

**»Glücklicherweise ist es zum nächsten Wald
nicht weit«**

Helmut Schreier

INFOS & TICKETS

Alles zum Festival

Die Website europeanessays.eu/festival ist der zentrale und aktuelle Informationsort für alles zum Festival. Insbesondere finden sich dort auch ergänzende Informationen zu den Autor:innen des Festivals und ihren Büchern.

Neuigkeiten und Änderungen

Über kurzfristige Änderungen und Ausfälle informieren wir per Mail. Wissenswertes und Hintergründe zum Festival finden Sie außerdem bei Instagram: [@naturewritingfestival](https://www.instagram.com/naturewritingfestival)

Tickets kaufen

Die Veranstaltungen in der Zentralbibliothek sowie einige weitere sind kostenfrei. Sie haben dennoch die Möglichkeit, sich über europeanessays.eu/festival zu registrieren und Tickets zu bekommen, um einen garantierten Zugang zu erhalten. Auch für einige kostenpflichtige Veranstaltungen geht der Registrierungsweg über europeanessays.eu/festival, Sie finden diese Hinweise bei der jeweiligen Veranstaltung. Auch telefonisch können Sie sich anmelden über 040 8662 9655.

Reservierungen über weitere Veranstaltungsorte

Lesungen und weitere Veranstaltungen außerhalb der Zentralbibliothek werden von Buchhandlungen und anderen Veranstaltern organisiert und sind im üblichen Rahmen kostenpflichtig. Die Veranstalter entrichten aus diesen Einnahmen ein Honorar an das Nature Writing Festival. Hinweise zu den Anmeldungen zu diesen Veranstaltungen finden Sie im Programmheft bei der jeweiligen Veranstaltung oder auf unserer Website.

Einlass

Der Einlass zu den jeweiligen Veranstaltungen beginnt eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Bitte bringen Sie je nach Veranstaltungsart Ihr Ticket mit zur Einlasskontrolle oder informieren Sie sich über eine mögliche Abendkasse.

Dokumentation und Streaming des Festivals

Einzelne Veranstaltungen werden per Livestream übertragen. Wir möchten Sie außerdem darauf hinweisen, dass bei unseren Veranstaltungen Fotos und Videos aufgenommen werden, die wir zur Dokumentation und gegebenenfalls im Internet verwenden.

Barrierefreiheit

Die Zentralbibliothek der Bücherhallen, Hildegarden e. V., die Loki Schmidt Stiftung, die Botschaft der Wildtiere, das Museum der Natur, MULTIPLE BOX und das Teehaus Wallanlagen sind rollstuhlgerecht. Die Veranstaltungen in der Zentralbibliothek werden für Personen mit eingeschränktem Hör- und Sehvermögen zugänglich sein. Bitte informieren Sie sich darüber hinaus bei den teilnehmenden Buchhandlungen zu deren barrierefreien Angeboten und wenden Sie sich bei Fragen an info@jarchow-media.de.

Kontakt über das Festival in Hamburg 2025 hinaus

Wer über Fortsetzungen und Veranstaltungen des Nature Writing Festivals über den Juni hinaus informiert werden möchte, kann gern den Newsletter unter europeanessays.eu/newsletter abonnieren. Wir freuen uns auch über Kontakte oder Anregungen über info@jarchow-media.de.

VERANSTALTENDE, PARTNERSCHAFTEN UND UNTERSTÜTZUNG



Die Waldlichtung UG veranstaltet das »Nature Writing Festivals Hamburg 2025« und fördert das Festival finanziell.



Seit dem Frühjahr 2023 gibt die Waldlichtung UG die Buchreihe »European Essays on Nature and Landscape« heraus. Damit wurde eine Marke geschaffen, die in Kooperation mit europäischen Verlagen umgesetzt werden soll.



Der KJM Buchverlag wurde 2014 in Hamburg gegründet. Das Verlagsteam ist zentral verantwortlich für die Durchführung des »Nature Writing Festivals Hamburg 2025«. Verleger Klaas Jarchow ist Initiator und Festivalleiter.



Die Hamburger Behörde für Kultur und Medien unterstützt die Durchführung des »Nature Writing Festivals Hamburg 2025« mit dem zentralen Förderbetrag.



Die Stiftung Hamburger Öffentliche Bücherhallen ist zentraler Kooperationspartner des »Nature Writing Festivals Hamburg 2025«, insbesondere stellt sie mit dem »Hauptdeck« am Hühnerposten 1 den zentralen Veranstaltungsraum mit kompletter, vielfältiger Ausstattung zur Verfügung.



Die Loki Schmidt Stiftung ist ein weiterer Kooperationspartner des »Nature Writing Festivals Hamburg 2025«. Das Programm wurde in Absprache mit der Stiftung unmittelbar vor dem »Langen Tag der Stadtnatur« platziert, den die Stiftung jährlich veranstaltet.



Mit der Deutschen Wildtier Stiftung, dem Umweltbundesamt und dem Fachbereich Empirische Sozialwissenschaft der Universität Hamburg bestehen Veranstaltungskooperationen.



Die Rüm Hart Stiftung der Familie Janssen, die Bodo Röhr Stiftung und die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. fördern das »Nature Writing Festival Hamburg 2025« finanziell.

NATURE WRITING FESTIVAL HAMBURG 2025

Festivalleitung: Klaas Jarchow
Team: Jana Wincheringer, Hannes Franzke, Johanna Räddecke-Maßmann
Waldlichtung UG, Simrockstraße 9, 22587 Hamburg
Tel. 040 866 296 55, info@jarchow-media.de
Gestaltung: Johanna Räddecke-Maßmann, Hamburg
Illustrationen: Rüdiger Tillmann
Logo: Rothfos & Gabler, Hamburg
Korrektorat: Rainer Kolbe und Andrea Wolf, beide Hamburg
Druck: Druckservice Nord Sedelky, Seedorf

**Informationen und
Anmeldung zu den
Veranstaltungen**



FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG DES NATURE WRITING FESTIVALS

Das Nature Writing Festival wird finanziell getragen durch die genannten Förderungen sowie Einnahmen bei den Veranstaltungen. Bei den einzelnen Buchungen besteht die Möglichkeit zur Zubuchung eines freiwilligen Unterstützungsbetrages. Für weitere Beiträge besteht die Möglichkeit der Spende über die Rüm Hart Stiftung mit dem Zuwendungshinweis »Nature Writing Festival« an www.stiftung-ruem-hart.de/spenden – sollten Beträge über die Höhe der Kosten des diesjährigen Festivals hinaus eingehen, werden diese zur Weiterentwicklung des Festivals verwendet. Nachfragen hierzu gern unter info@jarchow-media.de



WORTE ÜBER WIND
WORTE ÜBER WASSER
WORTE ÜBER WÄLDER
WORTE ÜBER WILDNIS
SÄTZE WIE SAND

DIE NATUR UND WIR

NATURE WRITING FESTIVAL
HAMBURG 2025